

21.01.2008 – PM 2/2008

Landwirtschaft

## Tarifverhandlungen Landwirtschaft ergebnislos vertagt

**Berlin** – Die Tarifverhandlungen für die landwirtschaftlichen Arbeitnehmer sind am Wochenende abgebrochen worden. „Ich habe den Eindruck, dass der Land- und Forstwirtschaftliche Arbeitgeberverband faire Löhne für die Landwirtschaft weiterhin verhindern will“, sagt Hans-Joachim Wilms, Verhandlungsführer der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU).

Auf der Internationalen Grünen Woche habe Bauernpräsident Sonnleitner noch von einem „Bullenjahr 2007“ und einem „Bullenjahr 2008“ gesprochen und mit Optimismus auf die boomende Landwirtschaft geblickt. Die Arbeitnehmer sollten aber offensichtlich nicht an dieser Entwicklung teilhaben.

Die Arbeitgeber hatten eine Lohnerhöhung von 2,5 Prozent im ersten Jahr und eine weitere Erhöhung im zweiten Jahr um 1,5 Prozent angeboten bei einer Laufzeit des Tarifvertrags über zwei Jahre. Dies sei vor dem Hintergrund des Booms in der Landwirtschaft nicht akzeptabel.

Für die rund 330 000 Saisonarbeitnehmer sollen nach Vorstellung der Arbeitgeber die Löhne in einem Stufenplan über vier Jahre bis 2011 auf durchschnittlich 6 Euro angehoben werden.

Die Verhandlungen werden am Mittwoch, den 23.1.2008 (übermorgen) in Berlin fortgesetzt.

(1172 Zeichen)